



Foto: igus GmbH

standsAgentur als erste Webshop-basierte Agentur unter www.mittelstands-agentur.de. In dem Shop sind auch andere digitale Kommunikationslösungen für den Mittelstand und das Handwerk zum fixen Preis erhältlich – von der Cloud-Lösung über Newsletter und Social-Media-Werbung bis hin zum eigenen Onlineshop. „Ich komme selbst aus dem Mittelstand und kenne daher die Herausforderungen genau“, sagt Geschäftsführer Stefan Müller. Durch Zufall ist er mit seinem Angebot kurz vor Beginn des Lockdowns online gegangen – auch so kann gutes Timing für Wegbereiter aus der Krise aussehen.

Events digital denken

Neben Hunderten von Messen fallen deutschlandweit Tausende von Branchentreffen, Tagungen und Konferenzen aus. Trotz der aktuellen Lage bleibt diese Form des Informationsaustauschs aber ein wichtiges Element der Unternehmenskommunikation. Wer sein Event nicht ausfallen lassen will, setzt auf die digitale Aufbereitung von Veranstaltungen und deren Streaming im Internet. „Uns erreichen seit März Anfragen von namhaften Kunden, die analoge Events

geplant haben und jetzt umdenken“, berichtet Jan Niclas Schatka, Berater bei der neuen Kölner Marke „Digital Live Events“ und erfahrener Eventmanager. Unter www.digital-live-events.de bietet er zusammen mit weiteren renommierten Experten die professionelle digitale Lösung an. Entweder sattet das Team dabei mit seiner Expertise von Dramaturgie bis Streaming einfach auf ein bereits geplantes Event auf – oder die Veranstaltung wird entsprechend den Anforderungen der digitalen Kommunikation ganz neu geplant, auf Wunsch inklusive Einbindung des Online-Publikums. Als Location steht unter anderem der ROTONDA Business Club zur Verfügung. Schatka erläutert: „Für Events, die nun in den digitalen Raum transformiert werden, gilt es, TV-orientiert zu denken und sie emotional erlebbar zu machen.“

Auch andere Kölner Eventexperten haben ihre Angebote an die veränderten Bedingungen angepasst und nutzen die digitalen Kommunikationskanäle. Die Kölner Initiative Go.Live.CGN ist ein Zusammenschluss aus Eventprofis, die es sich laut eigener Aussage zur Aufgabe gemacht haben, wieder mehr „emotional“ in das „digital“ zu bringen. Erste →



Foto: Koelnmesse

Die gamescom kann zwar in diesem Jahr leider nicht in Köln stattfinden, dafür wird aber niemand im Internet an ihr vorbeikommen. Unser Digital-Konzept ist in der Veranstaltungslandschaft wegweisend und viele der Neuerungen werden in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil der gamescom werden.“

Oliver Frese, Geschäftsführer, Koelnmesse GmbH



Um die gelungene Inszenierung digitaler Veranstaltungen kümmern sich Eventprofis wie hier von www.digital-live-events.de.

Foto: www.digital-live-events.de

→ digitale Projekte wurden in der Location the view Cologne in Köln-Deutz umgesetzt.

Aus dem Kölner Palladium sendet unter der Regie von Light Event Veranstaltungstechnik WEBCAST COLOGNE. Im weitläufigen Ambiente des historischen Hallenkomplexes bietet das umfangreich ausgestattete Webcast-Studio TV-Qualität.

Digitale Aus- und Weiterbildung boomt

Zahlreiche weitere Branchen, deren Fokus bislang auf dem analogen Kontakt lag, setzen in der Krise ebenfalls verstärkt auf die digitale Kommunikation. Stark gestiegen ist die Nachfrage bei Online-Seminaren für verschiedene Bildungsangebote, etwa zur Weiterbildung in den Themenbereichen Arbeitsschutz, Technik oder Umwelt und Energie. „Aktuell haben wir unser Portfolio mit über 300 Online-Seminaren, meist als Virtual Classroom, erweitert“, berichtet Ute Büscher, Seminarbereichsleitung beim TÜV Rheinland in Köln. Dessen Digitalisierungsstrategie wirkt sich bereits seit vielen Jahren auf sein Dienstleistungsangebot aus. „Die Corona-Pandemie hat allerdings die Geschwindigkeit unserer Maßnahmen noch einmal deutlich erhöht“, so Büscher. „Und wir rechnen auch im nächsten Jahr mit einem kontinuierli-

Sofastart für Azubis

Das Kölner Startup Sofastart bietet deutschlandweit digitale Ausbildungsmessen an, die Schüler*innen und Absolvent*innen in Kontakt mit potenziellen Arbeitgeber*innen bringen. „Deutschlands digitale Azubimesse kommt zu Dir aufs Handy“, wirbt das junge Unternehmen. Namhafte Unternehmen wie Ergo, Viessmann, C&A und Vodafone machen mit.

➤ www.sofastart.de



Foto: www.sofastart.de/
talentsconnect AG



Foto: Oliver Beck

„Viele digitale Events wie Jahrestagungen sind bereits für den Herbst und bis zum Februar 2021 in Planung.“

Jan Niclas Schatka,
Berater,
Digital Live Events



Foto: TÜV Rheinland

„Durch die aktuell noch anhaltende Corona-Krise ist die Online-Lernform auch jetzt noch eine sehr gute Alternative für viele unserer Teilnehmenden.“

Ute Büscher, Seminarbereichsleitung Köln,
TÜV Rheinland

chen Wachstum unserer digitalen Lernformate.“ Die Online-Angebote bleiben fester Bestandteil des Dienstleistungsportfolios des TÜV, so viel ist schon jetzt klar. Aktuell gibt es Seminare hauptsächlich ohne Praxisanteil, Prüfungen sind online aber möglich. „Dafür gibt es viel Zuspruch in unserem Kundenkreis“, sagt Büscher. Eine eigene Abteilung entwickelt die Onlineschulungen und setzt sie um. Trainer*innen und Ausbilder*innen werden für diese besondere Form der Weiterbildung entsprechend geschult.

Aus der Krise eine Chance machen – vor diesem Hintergrund hat die Hochschule Fresenius ein besonderes Angebot für Arbeitnehmer*innen in Kurzarbeit entwickelt. Sie können derzeit die ersten sechs Monate kostenlos im Fernstudium studieren. Das Portfolio umfasst praxisorientierte Studiengänge aus verschiedenen Wirtschaftszweigen. Insgesamt verzeichnet die Hochschule Fresenius in den letzten Monaten einen größeren Zuwachs an Vertragseingängen an allen Standorten – auch werden die Verträge schneller abgeschlossen als zuvor. „Wir haben jetzt schon deutlich mehr Studienverträge als im Vorjahr um diese Zeit“, sagt Prof. Dr. Tobias Engelsleben, Präsident der Hochschule Fresenius.

Die Hochschule Fresenius hat aufgrund der Corona-Krise das Präsenzstudium in den virtuellen Raum verlegt. So wird für alle Studierenden ein onlinebasiertes Lernen angeboten, mit dem das notwendige Wissen über die Lernplattformen ILIAS und das selbst entwickelte studynet sowie über verschiedene Formen des virtuellen Lernens wie etwa Virtual Classrooms umgesetzt und vermittelt wird.

„E-Learning ermöglicht das gerade jetzt wichtige, ortsunabhängige Lernen und hilft, den aktuellen Unterrichtsausfall abzufedern“, erklärt auch Milena Pflügl, Managing Director der Cornelsen eCademy GmbH. eCademy mit Sitz in der Altstadt-Süd ist ein führender Anbieter für E-Learning in der beruflichen Ausbildung. Sie unterstützt Auszubildende in gewerblich-technischen und kaufmännischen Industrieberufen praxisnah mit digitalen Lernangeboten.

Ab sofort können Kund*innen von Cornelsen eCademy auch die Synergien einer neuen Kooperation mit den Machern der Online-Plattform sofastart.de